

Schweizerisches Bundesblatt.

Inserate.

Nro. 47.

Samstag, den 2. Oktober 1852.

[1] Bekanntmachung.

Da schon öfter der Fall vorgekommen zu sein scheint, daß an der Schweizergränze etablierte Spediteure ihren Geschäftsfreunden unter dem Titel von „Unkosten an der Zollstätte“ oder andern ähnlichen Benennungen, Extraspesen berechnet haben, so wird, unter Hinweisung auf die einschlägigen Bestimmungen der Art. 13, 22 und 23 des Zollgesetzes, so wie der Art. 10, 11, 27, 28, 30 und 31 der Zollverordnung, dem Publikum in Erinnerung gebracht, daß die Abfertigung der Waaren an den schweizerischen Zollstätten in der Regel mit keinerlei Unkosten verbunden ist, außer im Falle mangelnder oder irriger Gewichts- oder Inhaltsangabe.

Bern, den 30. September 1852.

Das schweizerische Handels- und
Zolldepartement.

[2] Bekanntmachung.

Forderungen für Lieferungen und Leistungen, das XIV. eidgenössische Uebungslager in Thun betreffend, sind um so gewisser bis und mit dem 31. Oktober d. J. bei unterzeichneter Stelle einzugeben, als nach diesem Zeitpunkte einlangende Ansprüche unberücksichtigt bleiben müßten.

Bern, den 28. September 1852.

Lagerkommissariat:

E. Study,

Major.

[3] Ausschreibung zweier Zollstellen.

Die Stellen eines Einnehmers und eines Kontrolleurs an der Hauptzollstätte Moillesulaz im VI. schweiz. Zollgebiete, erstere mit Fr. 1600, letztere mit Fr. 1000 jährlicher Besoldung, werden hiermit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen hiefür sind bis zum 13. Oktober nächsthin der Direktion des VI. Schweiz. Zollgebiets in Genf einzugeben.

Bern, den 28. September 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[4] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Kommiss auf dem Hauptpostbureau in Zürich, mit einem Jahresgehalt von Fr. 720.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 16. Oktober 1852 der Kreispostdirektion Zürich einzureichen.

Bern, am 1. Oktober 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[5] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Kommiss auf dem Hauptpostbureau Bellenz, mit einem Jahresgehalt von Fr. 780.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 16. Oktober 1852 der Kreispostdirektion Bellenz einzureichen.

Bern, am 27. September 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[6] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Kommiss auf dem Expeditionsbureau Luzern, mit einem Jahresgehalt von Fr. 720.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 2. Oktober 1852 der Kreispostdirektion Luzern einzureichen.

Bern, am 17. September 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[7] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Kreispostadjunkten in Luzern, mit einem Jahresgehalt von Fr. 1440.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 9. Oktober 1852 der Kreispostdirektion Luzern einzureichen.

Bern, am 17. September 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[3] Ausschreibung.

Die Stelle eines Bundesrathswreibels, mit Fr. 1200 jährlicher Besoldung, ist in Erledigung gekommen.

Bewerbungen hiefür, die mit gehörig beglaubigten Leumundszeugnissen versehen sein müssen, sind bis zum 15. October 1852 der unterzeichneten Kanzlei, zuhanden des Departements des Innern einzugeben.

Bern, am 4. September 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1852
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.10.1852
Date	
Data	
Seite	184-186
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 993

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.